

1. Oktober 2008

Festival „Kontraste“ im Klangraum Krems Minoritenkirche Auftakt mit „Schöne Stimmen“ am 3. Oktober

Unter dem Titel „Kontraste“ bietet der Klangraum Krems Minoritenkirche jedes Jahr im Herbst ein Musikfestival, das jenseits von Mainstream und modischen Trends spezifische musikalische Themen, Gattungen und Strömungen aufgreift und dabei ein breites Spektrum an raumbezogenen Konzepten von der klassischen Konzertform über Performance- und Klangkunst bis hin zu interdisziplinären Projekten bietet.

Der Auftakt zum heurigen Festival erfolgt am Freitag, 3. Oktober, mit „Schöne Stimmen“; dominiert wird dieser erste Abend von Stimmperformern wie David Moss, Jaap Blonk und Koichi Makigami sowie originellen MusikerInnen wie Maja Solveig Ratkje, Ikue Mori und Sylvie Courvoisier; dazu kreieren speziell für diesen Abend subshubs ein „Amuse-Gueule“.

Am Samstag, 4. Oktober, stehen „Brüchige Lieder“ auf dem Programm: Nach dem Auftakt mit der Roboter-Rockband The Three Sirens von Nicolas Anatol Baginsky zelebriert die Grazerin Soap&Skin „untitled“ melancholisch-schaurige Songs, ehe die Band Pere Ubu rund um David Thomas ihren Auftritt hat.

„Bewegter Klang“ am Freitag, 10. Oktober, beginnt mit der neu geschaffenen Choreografie „Red Point“ für Musik, Tanz, Poesie und Bilder von und mit Akemi Takeya, Keiko Higuchi und Metalycee. Danach bringt Jaap Blonk „Dr. Voxoid´s Next Move“ und zuletzt wird als österreichische Erstaufführung „Cosmic Pulses“ von Karlheinz Stockhausen zu hören sein.

„Elektro-Sterne“ nennt sich der vierte und letzte Abend am Samstag, 11. Oktober, den Cluster mit Moebius und Roedelius, Felix Kubin und Faust bestreiten.

Im neu eröffneten Kapitelsaal des Klangraumes hat Gordon Monahan sein „Theremin Pendulum“ installiert, eine hängende Apparatur aus diversen automobilen Klangerzeugern, die an den Festivaltagen von 11 bis 22 Uhr zu sehen bzw. hören ist. Im Forum Frohner indes sind die installativen Performances von „Nocturnes électriques“, poetisch klingende Wunderwerke selbstgebaute elektrifizierter Mechanik von Arnaud Paquette, zu entdecken.

Die vier thematischen Akte des Festivals beginnen jeweils um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Klangraum Krems Minoritenkirche unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at, <http://www.klangraum.at/>.